

PROJEKT LEBENDIGE DONAUSTADT RIEDLINGEN

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ergebnis-Protokoll Lenkungskreis „Lebendige Donaustadt Riedlingen“

Termin: Donnerstag, 12.09.2024, Kleiner Sitzungssaal, Rathaus

Teilnehmer/innen: BM Marcus Oliver Schafft, Tamara Ortmann, Dr. Christa Enderle, Lea Sharon Fritz, Klaus Hagmann, Sabine Hagmann, Christian Masetti, Dr. Joachim Kieferle, Frank Oster, Manfred Schlegel, Reiner App (Protokoll)

1. Riedlinger Genuss-Zeitung

Tamara Ortmann und Lea Sharon Fritz berichten über den aktuellen Status der zweiten Ausgabe der Riedlinger Genusszeitung. Hier die wesentlichen Punkte:

- Titelbild: Feuerspeier
- Reichweite: Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen plus ergänzende Gemeinden
- Auflage: ca. 15.000 Exemplare
- Editorial: Darstellung der Arbeit im Lenkungskreis
- Veranstaltungskalender in bewährter Form
- Thema 1: Wow – Riedlingen räumt bei Förderzusagen ab!
- Thema 2: Darstellung Aktivitäten der RHG
- Thema 3: Füllung bisheriger Leerstände (Pop-up-Center und Kulturwerkstatt)
- Thema 4: Vorstellung verschiedener Institutionen, die zur Belebung der Innenstadt beitragen
- Thema 5: Lichtkonzepte

Der Lenkungskreis nimmt die Gestaltungen mit Zustimmung zur Kenntnis.

Übereinstimmende Rückmeldung dazu:

- Darstellung der sichtbaren positiven Veränderungen in der Innenstadt ist wichtig und wird von der Genuss-Zeitung sehr gut umgesetzt.

2. Verfügungsfonds: Eingesandte Vorschläge zur aktuellen Ausschreibung

Die aktuelle Ausschreibung mit dem Thema „Gestaltung der Adventszeit“ hat bislang zwei Rücksendungen ergeben:

PROJEKT LEBENDIGE DONAUSTADT RIEDLINGEN

Gefördert durch:



Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- Kulinarisches Event „Mallorquinischer Familien-Nachmittag“ im Bahnhof, ausgerichtet von Jürgen Instenberg.
- Zweitägiges Event auf dem Wochenmarkt „Genuss-Erlebnis für die Sinne“, Musik und Kulinarik, ausgerichtet von den Oberschwaben-Kickern.

Der Lenkungskreis nimmt die Bewerbungen erfreut zur Kenntnis und stimmt einer entsprechenden Bezuschussung zu.

Tamara Ortmann berichtet, dass die bezuschussten Veranstaltungen bislang den Rahmen des Verfügungsfonds nicht voll ausschöpfen. Voraussichtlich verbleiben an 5.000 – 6.000 EUR an Restmitteln übrig. Der Lenkungskreis trifft folgende Beschlüsse zur Verwendung dieser Mittel:

- Im Rahmen der Adventsausschreibung soll nach weiteren, für eine Bezuschussung geeigneten Projekten gesucht werden.
- Die Abstimmung über die Auswahl dieser weiteren Projekte erfolgt Umlaufverfahren.
- Falls es trotz Aufruf zu keinen weiteren Einreichungen kommt, werden die Restmittel verfallen.

3. Restmittel im Bereich Marketing 2024 und 2025

Tamara Ortmann berichtet, dass im Bereich Marketing noch die folgenden Restmittel zur Verfügung stehen:

- 2024: Restmittel in Höhe von 24.000 EUR abzüglich der Mittel für eine Ausgabe der Genuss-Zeitung, also insgesamt geschätzt 14.000 EUR.
- 2025: Restmittel in Höhe von 24.000 EUR abzüglich der Mittel für zwei Ausgaben der Genuss-Zeitung, also insgesamt geschätzt 4.000 EUR.

Der Lenkungskreis diskutiert eine mögliche Verwendung und trifft folgende Beschlüsse:

- Aufgrund der zahlreichen Aktivitäten im Rahmen des Förderprogramms im Jahr 2025 sollen wie geplant zwei weitere Ausgaben der Riedlinger Genuss-Zeitung erscheinen.
- Es sollen Aufkleber für Autos, Parkscheiben sowie Buttons zum Anstecken in Auftrag gegeben werden. Zielsetzung: Standort-Werbung für Riedlingen. Für die Verteilung sollen Events wie der Flohmarkt genutzt werden.

PROJEKT LEBENDIGE DONAUSTADT RIEDLINGEN

Gefördert durch:



Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- Der Lenkungskreis stimmt außerdem der Idee zu, ein Image-Video für das Standort-Marketing in Auftrag zu geben und in Kinos zu zeigen.
- Weitere Ideen für die Mittelverteilung werden kontinuierlich gesucht.

4. Konzepte Sanfter Donau-Tourismus und Erlebnis Innenstadt

Tamara Ortmann und Reiner App berichten über die Vergabe der beiden im Förderprogramm vorgesehenen Konzepte „Sanfter Donau-Tourismus“ und „Erlebnis Innenstadt“:

- Beide Konzepte wurden aus inhaltlichen und Effizienzgründen miteinander verbunden und gemeinsam ausgeschrieben.
- Zielsetzungen:
 - Donau-Touristen in die Innenstadt holen
 - Bekanntheit Riedlingens erhöhen
 - Neue Zielgruppen gewinnen
- Insgesamt gab es vier eingereichte, geeignete und engagierte Bewerbungen.
- Aufgrund der Bewertungsmatrix wurde das Unternehmen Project M für die Realisierung des Projekts ausgewählt. Hier einige Kernpunkte dazu:
 - Der Projektmanager stammt aus der Raumschaft und ist mit den Gegebenheiten vertraut.
 - Intensive vor-Ort-Arbeit soll ab Ende September erfolgen.
 - Es werden Experten-Interviews durchgeführt, die später durch Workshops ergänzt werden, sodass eine entsprechende Beteiligung sichergestellt ist.

5. Leerstands-Management

Lea Sharon Fritz und Tamara Ortmann berichten, dass nach dem Beispiel der Stadt Biberach eine Aktion zur Beseitigung von Leerstandsflächen erfolgen wird. Kernpunkte dazu:

- Bestehende Leerstände sind erfasst und katalogisiert worden.
- Die Eigentümer sollen angesprochen und aktiviert werden.
- Für die Aktion wurde ein Logo mit abstrahiertem Storch entwickelt.
- Es soll ein „Tag der offenen Tür“ durchgeführt werden, an dem sämtliche Flächen zu besichtigen sind.
- Flyer und Schaufenster-Aufkleber werden entwickelt.

PROJEKT LEBENDIGE DONAUSTADT RIEDLINGEN

Gefördert durch:



Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Der Lenkungskreis begrüßt die geplanten Aktivitäten und dankt dafür. In der Diskussion ergeben sich folgende Punkte:

- Der Titel der Aktion soll lauten: „Riedlinger Freiflächen: Raum für Deinen Traum“.
- Ein QR-Code soll auf den Schaufenster-Aufkleber integriert werden.

6. Weihnachtsmarkt

Laut Tamara Ortmann sind ca. 20 Interessenten bereit, sich an der Ausdehnung des Marktes auf zwei Tage zu beteiligen. Daher könne es dazu kommen, dass sich bestimmte Angebote oder Leerstände auf einzelnen Flächen konzentrieren.

Der Lenkungskreis diskutiert die Problematik und beschließt folgendes Lösungskonzept:

- Der Weihnachtsmarkt soll wie geplant an zwei Tagen durchgeführt werden.
- An den beiden Tagen sollen unterschiedliche Schwerpunkt-Themen die Neugier wecken und für einen ausreichenden Besuch sorgen. Samstag: Christkindlesmarkt für alle – groß, intensives Programm, Beleuchtung an den Häusern. Am Sonntag werden ca. halb so viele Stände da sein und es wird versucht, konzentrierter Angebote für Familien zu schaffen und den Sonntag zu einer Art Kinderweihnacht zu machen.
- Die Verteilung der Stände wird so gut wie möglich nach Angebot und Anwesenheit vorgenommen.

7. Josephine-Baker-Festival

Bürgermeister Marcus Oliver Schafft und Reiner App berichten von den Planungen für ein Josephine-Baker-Jazz-Festival:

- Anlass: 80-jähriger Jahrestag des Konzerts der schwarzen Jazz-Sängerin, -Tänzerin und Résistance-Kämpferin Josephine Baker vor französischen Besatzungssoldaten im Riedlinger Stadttheater, dem heutigen Kino. Das Konzert fand nur drei Wochen nach dem Kriegsende 1945 statt.
- Das Festival soll an vier Tagen mit Konzert und historischer Revue im Kino stattfinden.

PROJEKT LEBENDIGE DONAUSTADT RIEDLINGEN

Gefördert durch:



Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren 

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- Die Organisation übernimmt eine Gruppe um den Riedlinger Kino-Verein.
- Förderantrag wurde bei der Baden-Württemberg-Stiftung eingereicht.

Der Lenkungskreis nimmt die Planung mit Zustimmung zu Kenntnis und dankt den Organisatoren für die Idee und ihr Engagement.